

'avenir' suisse'

# Der Wert der Werte

*Über die moralischen  
Grundlagen der westlichen  
Zivilisation*

*Karen Horn und Gerhard Schwarz Herausgeber*

<b>01_</b>	<b>Einführung</b>	<b>_ 21</b>
	<i>Karen Horn</i>	
	Die Moral von Personen und Ordnungen	23
	Ökonomie zwischen Sein und Sollen	26
	Werte, Ideale, Moral und Tugend	29
	Werte – wozu und welche?	_ 33
<b>02_</b>	<b>Die Bedeutung der Marktökonomik</b>	<b>_ 35</b>
	<i>Michael Hüther</i>	
	Homo oeconomicus, Institutionen und Normen	36
	Ordnungspolitische Konsistenz und Differenzierung	41
	Freiheit, Selbstverantwortung und Mitverantwortung	44
<b>03_</b>	<b>Das Rückgrat der liberalen Ordnung</b>	<b>_ 47</b>
	<i>Gerhard Schwarz</i>	
	Das Versagen von Menschen – nicht von Märkten	48
	Warum Werte im Liberalismus einen Platz haben	49
	Jenseits des Marktes	53
	Das Angebot eines liberalen Dekalogs	54
	Freiheitssichernde Werte	56
<b>04_</b>	<b>Alle Werte in meinem Korb</b>	<b>_ 59</b>
	<i>Michael Frbr. Truchsess</i>	
	Gerechtigkeit	60
	Gesittete Menschlichkeit	63
	Vergebung	64
	Verlässlichkeit	65
	Hingabe	66
	Freiheit und Verantwortung	67
	Nächstenliebe	68
	Demut	69
	Dienstbereitschaft	69
	Reflexion, Nachdenklichkeit und Besinnung	71

<b>05_</b>	<b>Ein Plädoyer für Gelassenheit</b>	<b>– 73</b>
	<i>Joachim Fetzer</i>	
	Was beeinflusst unser Handeln?	74
	Mehr Prägung als Entscheidung	75
	Werte und Sprachgemeinschaften	77
	Über Werte sprechen – aber wie?	79
	Gemeinsame Werte oder Wertekompetenz?	83
	Werte – woher kommen sie?	... 87
<b>06_</b>	<b>Im Spiegel von Gott und der Welt</b>	<b>– 89</b>
	<i>Karen Horn</i>	
	Der Wertbegriff in Ökonomik und Ethik	90
	Die menschliche Interaktion	92
	Religiöse Praxis und Eingebung	95
	Was kann der Einzelne tun?	99
<b>07_</b>	<b>Die Evolution von Werten und Normen</b>	<b>– 101</b>
	<i>Dominik Enste und Inna Knelsen</i>	
	Moral und Motivation	102
	Wie Werte heute noch wirken	110
	Werte und institutioneller Wandel	114
<b>08_</b>	<b>Die Botschaft der Bibel</b>	<b>– 121</b>
	<i>Peter Ruch</i>	
	Unterwerfung unter die Bewertung	122
	Eine Minimalinterpretation	124
	Ein Katalog christlicher Werte	129
	Die Resistenz der Werte	132
	Werte – wie steht es um sie?	... 135
<b>09_</b>	<b>Muster des Wertewandels</b>	<b>– 137</b>
	<i>Thomas Petersen</i>	
	Nachschauen statt Nachdenken	138
	Die gefühlte Ungerechtigkeit	140
	Die Linksverschiebung der Gesellschaft und ihre Folgen	142
	Die Freiheitsorientierung der jungen Generation	146

<b>10_</b>	<b>Freiheit schätzen und Sicherheit suchen</b>	<b>_ 153</b>
	<i>Thomas Volkmann</i>	
	Wie fragt man nach Werten?	154
	Was die Menschen für wichtig halten	156
	Die Werthaltungen im Detail	161
	Eine gefährliche Entwicklung	163
<b>11_</b>	<b>Zerfall oder Wucherung</b>	<b>_ 167</b>
	<i>Guy Kirsch</i>	
	Wertezerfall – Illusion oder Wirklichkeit?	168
	Der Mensch – weder gut noch schlecht, sondern schwach	169
	Der Mensch – interessengetrieben	170
	Der Mensch – Bewohner eines «moralischen Raums»	171
	Von einer Wertewelt zu vielen Wertewelten	173
	Nebeneinander – Gegeneinander – Miteinander	176
	Das dividierte Selbst	178
	Nicht frei von Werten, aber frei für Werte	179
<b>12_</b>	<b>Naturrecht als Korrektiv</b>	<b>_ 183</b>
	<i>Harold James</i>	
	Die Analyse der Krise	184
	Die Perspektive des Naturrechts	188
	Schuld und Schulden	193
	Werte verteidigen – und wie?	_ 201
<b>13_</b>	<b>... mit einer Bewahrung der Demokratie</b>	<b>_ 203</b>
	<i>Tissy Bruns</i>	
<b>14_</b>	<b>... mit mehr Verantwortung statt Gesinnung</b>	<b>_ 207</b>
	<i>Christoph Frei</i>	
<b>15_</b>	<b>... mit einer Ordnung der Gerechtigkeit</b>	<b>_ 211</b>
	<i>Nils Goldschmidt</i>	
<b>16_</b>	<b>... mit einem streitbaren Eintreten für die Freiheit</b>	<b>_ 215</b>
	<i>Necla Kelek</i>	
<b>17_</b>	<b>... mit unverhandelbaren Grundrechten</b>	<b>_ 219</b>
	<i>Elham Manea</i>	

<b>18_</b>	<b>... mit Selbstbewusstsein und kritischem Geist</b>	<b>_ 223</b>
	<i>Ulrich Schmid</i>	
<b>19_</b>	<b>... mit mehr Engagement des Bildungsbürgertums</b>	<b>_ 227</b>
	<i>Ursula Weidenfeld</i>	
<b>20_</b>	<b>... mit Wachsamkeit gegenüber der Gefahr einer Tyrannei der Werte</b>	<b>_ 231</b>
	<i>Michael Zöllner</i>	
	Vom Wert der Werte – wider die Versuchung der Unfreiheit	_ 235
<b>21_</b>	<b>Die Furcht vor der Freiheit: Abhängigkeit als Wille und Wunschvorstellung</b>	<b>_ 237</b>
	<i>James M. Buchanan</i>	
	Vorbemerkung der Herausgeber	238
	Einleitung	239
	Die Quellen des Sozialismus	241
	Gott ist tot, lang lebe der Staat	250
	Die Lücken des klassischen Liberalismus	253
	Der Kapitalismus und seine Widersprüche	256
	Vorhersage und Ausblick	259
	Nachwort	261
	Literatur und Autoren	_ 263
<b>22_</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>_ 265</b>
<b>23_</b>	<b>Autorenverzeichnis</b>	<b>_ 275</b>